

Datum des Dokuments: 22.04.2024

ROADMAP bis 2027

CD-24d22-CWaPE-0009

UMSETZUNGSBERICHT 2023 UND AKTUALISIERUNG DER ZIELE FÜR 2024

*erstellt im Rahmen von Artikel 45 § 1 des Dekrets vom 12. April 2001 über die
Organisation des regionalen Strommarktes*

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
TEIL 1 - BILANZ DER UMSETZUNG DER ROADMAP IM JAHR 2023	4
1. Interne Funktionsweise.....	4
1.1. <i>Fachübergreifende Tätigkeiten</i>	4
1.2. <i>IT</i>	6
1.3. <i>Buchhaltung</i>	7
1.4. <i>Personalmanagement</i>	8
1.5. <i>Dokumentations- und Archivierungsdienst</i>	8
1.6. <i>Lenkungsausschuss</i>	8
2. Regulierungstätigkeiten	9
2.1. <i>Verwaltung der Netze</i>	9
2.2. <i>Gas-/Stromlieferung und Erzeugung</i>	11
2.3. <i>Pilotprojekte und gemeinsame Nutzung von Energie</i>	13
2.4. <i>Mediation, Verbraucherschutz und soziale Maßnahmen</i>	15
2.5. <i>Spezifische rechtliche Projekte</i>	18
2.6. <i>Kommunikation</i>	19
2.7. <i>Neue Studien und Symposien</i>	21
2.8. <i>Preise und Tarife</i>	22
TEIL 2 - PERSPEKTIVEN FÜR 2024	23
1. Interne Funktionsweise.....	23
1.1. <i>Fachübergreifende Tätigkeiten</i>	23
1.2. <i>IT</i>	23
1.3. <i>Finanzierung</i>	24
1.4. <i>Personalmanagement</i>	24
1.5. <i>Dokumentations- und Archivierungsdienst</i>	24
1.6. <i>Lenkungsausschuss</i>	24
2. Regulierungstätigkeiten	25
2.1. <i>Verwaltung der Netze</i>	25
2.2. <i>Gas-/Stromlieferung und Erzeugung</i>	26
2.3. <i>Pilotprojekte und gemeinsame Nutzung von Energie</i>	26
2.4. <i>Mediation, Verbraucherschutz und soziale Maßnahmen</i>	26
2.5. <i>Spezifische rechtliche Projekte</i>	27
2.6. <i>Kommunikation</i>	28
2.7. <i>Neue Studien</i>	28
2.8. <i>Preise und Tarife</i>	28
2.9. <i>Sozioökonomische Projekte</i>	29

EINLEITUNG

Das Dekret vom 12. April 2001 bezüglich der Organisation des regionalen Strommarktes in der abgeänderten Fassung sieht im Artikel 45 § 1 vor, dass *„der Direktionsausschuss der CWaPE innerhalb von sechs Monaten nach der Ernennung des Vorsitzenden dem Parlament eine Roadmap vorlegt, in der die Ziele, die sich die CWaPE setzt, sowie die Aktionen, zu deren Durchführung sie sich während der laufenden Amtszeit verpflichtet, festgeschrieben sind“*.

Gemäß dieser Anforderung hat die CWaPE Anfang März 2023 ihre Roadmap CD-23c03-CWaPE-0007 festgelegt, in der die Grundzüge der Tätigkeit der CWaPE und ihre Ziele für die fünf Jahre des betreffenden Mandats dargelegt werden.

Nach den Ausführungen des Vorsitzenden der CWaPE bei der Anhörung der Unterkommission für die Kontrolle der Wallonischen Kommission für Energie am 3. April 2023 ergänzte die CWaPE ihre Roadmap CD-23c03-CWaPE-0007 durch ein Addendum, das sich auf die wichtigsten näheren Darlegungen konzentrierte, die bei der Anhörung verlangt worden waren. Diese betrafen die Tarifmethodik 2025-2029, die gemeinsame Energienutzung und die Energiegemeinschaften, die technische Flexibilität, die Verwaltung der Netze im Kontext von Überlastungen und Überspannungen, die „Friedensrichter“-Dekrete und den Regionalen Mediationsdienst für Energie.

In diesem Bericht werden im ersten Teil die Bilanz der Umsetzung der Ziele für das Jahr 2023, die Gegenstand von Anhang 2 der Roadmap waren, und im zweiten Teil die Ziele für 2024 dargelegt.

Im Jahr 2023 setzte die CWaPE ihre Arbeit zur Umsetzung ihrer Roadmap entschlossen fort, um viele der für dieses Jahr festgeschriebenen Ziele zu gewährleisten. Die Fertigstellung einiger Ziele, die ursprünglich für 2023 eingeplant waren, wird 2024 fortgesetzt.

Die Bilanz dieser Roadmap spiegelt natürlich nicht die gesamte geleistete Arbeit der CWaPE wider, da sie nur die besonderen und strategischen Ziele aufgreift, die sich zur täglichen Arbeit gesellen, welche detailliert in den jährlichen Tätigkeitsberichten der CWaPE erläutert wird.

TEIL 1 - BILANZ DER UMSETZUNG DER ROADMAP IM JAHR 2023

Die CWaPE hat den Großteil der Zwischenziele der Roadmap, die sie sich für das Jahr 2023 gesetzt hatte, erreicht, wie nachstehend erläutert.

1. INTERNE FUNKTIONSWEISE

1.1. Fachübergreifende Tätigkeiten

- Gemäß den Empfehlungen in den Schlussfolgerungen des vom Rechnungshof durchgeführten Audits: Ausarbeitung eines dynamischen Verzeichnisses der Aufgaben der CWaPE, mit folgenden Zielen:
 - innerhalb der verschiedenen Direktionen die fünfzehn Makroprozesse der Organisation zu identifizieren und anschließend ein Verzeichnis der Prozesse zu erstellen, das gegebenenfalls durch die entsprechenden Unterprozesse und Verfahren ergänzt wird;
 - die dafür vorgesehenen Personalressourcen und Budgets anzugeben;
 - die Verbindung mit dem Rekrutierungsbedarf oder zusätzlichen Haushaltsmitteln herzustellen.
- ➔ Ein erster Entwurf wurde erstellt. Das Kataster, das alle der CWaPE anvertrauten Aufgaben einschließlich der neu übertragenen Aufgaben enthält, wird in der ersten Hälfte des Jahres 2024 fertiggestellt und an das Parlament übermittelt.
- Erstellung des Leitfadens für den Schulungsplan der CWaPE, Umsetzung dieses Plans und Erstellung seiner Bilanz am Jahresende.
 - ➔ Die obligatorischen und für alle Mitglieder der CWaPE angebotenen Schulungen sind in dem intern ausgearbeiteten Aktionsplan für das Jahr 2023 enthalten, der am 1. Februar 2023 mit dem Basis-Konzertierungsausschuss abgestimmt wurde. Es werden auch Schulungen organisiert, die auf spezifische Bedürfnisse eingehen. Da wir nicht in den Genuss der von der Schule für öffentliche Verwaltung organisierten Schulungen kommen können, werden für jede Schulung öffentliche Aufträge vergeben.
- Durchführung der Nachbereitung der strukturellen Telearbeit (Berichterstattung und Statistik).
 - ➔ Der Bewertungsbericht für das Jahr 2023 wurde am 24. November 2023 dem Basis-Konzertierungsausschuss vorgelegt und genehmigt.
- Organisation vierteljährlicher Versammlungen mit den anderen Direktionen mit Schwerpunkt auf der Ermittlung und Antizipation des Bedarfs, um die durchzuführenden Arbeiten nach Vorrang ordnen zu können (insbesondere die Überwachung der fachübergreifenden Projekte).
 - ➔ Es wurden bereichsübergreifende Versammlungen organisiert, die sich derzeit hauptsächlich mit der Entwicklung der IT-Projekte befassen.

- Projekt Risk@CWaPE: Bewertung der 2022 ergriffenen Maßnahmen zur Risikokontrolle sowie kartografische Erfassung der Risiken 2023.
 - ➔ Erstellung des Berichts der internen Kontrolle 2022 über den Stand der Durchführung von Kontrollmaßnahmen. Die Kontrollmaßnahmen 2023 und ihre Nachbereitung werden Anfang 2024 bewertet.

- Öffentliche Aufträge: Start des neuen Auftrags zur Auslagerung von IT-Infrastrukturdiensten, Fertigstellung des Sonderlastenhefts für den neuen Auftrag zur Ernennung eines Sozialsekretariats für den Zeitraum 2025-2028 (vor dem 20. Juni 2024 zu vergebender Auftrag).
 - ➔ Das Vergabeverfahren wurde am 12. Oktober 2023 eingeleitet. Phase 1 „Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen“ endete am 22. Dezember 2023 mit der Entscheidung über die Auswahl der Bewerber. Das Sonderlastenheft wurde am 22. Dezember 2023 genehmigt und die Einladungen zur Einreichung eines Angebots wurden am 27. Dezember 2023 auf der föderalen e-Procurement-Plattform veröffentlicht. Die Auftragsvergabe wird im Jahr 2024 erfolgen.

- Organisation und Aktivierung von Arbeitsgruppen für folgende Bereiche:
 - Digitalisierung (Umsetzung der Ziele der Roadmap bis 2027, genauer gesagt die Fortsetzung der Telearbeit unter Beachtung der Einrichtung der besten Arbeits- und Begleitinstrumente, um das Wohlbefinden der Arbeitnehmer und die ordnungsgemäße Ausführung der Aufgaben der CWaPE zu überwachen, die Vereinfachung der den Marktteilnehmern auferlegten Schritte und Abläufe sowie die Entwicklung effizienterer Instrumente und die Stärkung der mit diesen Themen befassten Teams (neue Formen der Interaktion), um ein schnelles und effizientes Handeln der CWaPE im Rahmen der neuen geltenden Verfahren zu ermöglichen).
 - ➔ Die Arbeitsgruppe Digitalisierung legte u. a. einen Bericht über die Prüfung der digitalen Mündigkeit vor, der einen Aktionsplan umfasst. Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt auf dem Erwerb von IT-Ausrüstung, um alle Mitglieder der CWaPE angemessen auszustatten; im Dezember 2023 und Anfang 2024 wurden Schulungen abgehalten, die sich einerseits auf Telearbeit und andererseits auf die Nutzung von M365 konzentrierten.

 - Interne Kommunikation, Entwicklung und Aktualisierung der Website und Koordinierung des Jahresberichts.
 - ➔ Derzeit wird ein Auftrag vorbereitet, um die Website weiterzuentwickeln und dort dynamische Kommunikationsmittel (z. B. Mini-Videos) veröffentlichen zu können. Es wird auch darüber nachgedacht, die Sichtbarkeit des SRME zu verbessern sowie den Zugang zu Informationen für die Zielgruppen auf der Website zu erleichtern.

1.2. IT

- Fortsetzung der laufenden Entwicklungen und Umsetzung neuer Projekte („grüne“ Berichterstattung und Trägermix, administrative Verwaltung der alternativen Netze, beim SRME eingereichte Beschwerden, Schnittstelle mit dem Sozialsekretariat, Erhebung der Daten im Tarifvergleichsrechner im Rahmen der Beobachtungsstelle für Preise, Implementierung der neuen Buchhaltungssoftware, Verwaltung der Archive).
 - ➔ Der GreenCheck 2.0 wurde im Januar 2024 in Produktion genommen und auf der Website der CWaPE zugänglich gemacht.

Die Weiterentwicklung des CRM2-Tools (CRM-Tool des SRME) begann im Laufe des Jahres 2023 und wird 2024 fortgesetzt (einschließlich der Erzeugung und Verwaltung von automatischen Schreiben).

Die Erstellung von Enershare (internes Verwaltungstool) zur Nachbereitung der Akten zu Energiegemeinschaften und zur gemeinsamen Energienutzung begann 2023. Der Abschnitt zu Energiegemeinschaften wurde 2023 abgeschlossen, und die Anpassung von Enershare zur Integration der gemeinsamen Energienutzung soll Anfang 2024 beginnen.
- Einrichtung von Projekten zur Entwicklung entsprechend dem Bedarf der Nutzer: im Rahmen des Digitalisierungsprojekts, Umsetzung der *SharePoint*-Umgebung und Organisation der Schulungen, Fertigstellung des Projekts „Exchange on line“ und Unterstützung bei der Implementierung neuer Tools – Power BI.
 - ➔ Diese Arbeit ist noch nicht abgeschlossen. Es wurden spezifische „Administrator“-Schulungen (Verwaltung der CWaPE-internen *SharePoint*-Struktur sowie Rechteverwaltung) abgehalten.

Es wurden spezielle Schulungen in Power BI durchgeführt, um die Präsentation einiger Berichte weiterentwickeln und die Veröffentlichungen didaktischer gestalten zu können.
- Definition der besten Systeme, Anwendungen und Strukturen, die für eine effiziente Verwaltung der für das ordnungsgemäße Funktionieren der CWaPE erforderlichen IT-Daten oder Anwendungen einzurichten sind: IT-Überwachung der Umsetzung des neuen Tarifvergleichsrechners und technische Analysen vor der Ausarbeitung neuer öffentlicher Aufträge für das Hosting.
 - ➔ Die CWaPE hat sich dafür entschieden, ihre IT-Umgebung in einer privaten Cloud über einen Anbieter zu hosten, der sich um die Sicherheit und Wartung kümmert.

Die Umgebung umfasst den Dateiserver, die RDS-Server (Remote Desktops), die Datenbanken, das Buchhaltungssystem, die WinDev-Entwicklungsserver, den Mailserver, den Dokumentenserver, eine DMZ und die Backup-Server.

Alle Server sind virtualisiert und können bei Bedarf schnell in einer anderen Cloud neu installiert werden.

Alle Daten der CWaPE werden mehrmals täglich (Datenbanken und Buchhaltung) bzw. jede Nacht (restliche Daten) gesichert und alles wird in einem anderen Data Center repliziert.

Alle Benutzer des IT-Systems der CWaPE arbeiten mit der Microsoft 365-Software-Suite und wechseln schrittweise zu kollaborativen Tools und zur Azur-Cloud.

- Überwachung und Entwicklung der Telefonie-Infrastruktur: neuer öffentlicher Auftrag – Upgrade des Werkzeugs „Teams“.
 - ➔ Die Implementierung einer in Teams integrierten Cloud-Lösung war Gegenstand einer öffentlichen Ausschreibung. Die neue Lösung ist seit dem 1. September 2023 in Betrieb.
- Umsetzung der Politik zur Instandhaltung der IT-Infrastruktur.
 - ➔ Fortführung des IT-Ausrüstungsplans, einerseits zur Erleichterung von Telearbeit und andererseits zur Ausrüstung der CWaPE-Versammlungsräume mit geeigneter Ausrüstung zur Abhaltung hybrider Versammlungen.

1.3. Buchhaltung

- Implementierung der neuen Buchhaltungssoftware: Projektstart am 1. Mai 2023, der Beginn des produktiven Einsatzes ist für den 1. Dezember 2023 vorgesehen; dieses Projekt umfasst auch die Schulung der Mitarbeiter.
 - ➔ Die Setup- und Testing-Arbeiten wurden zwischen Mai und Dezember 2023 durchgeführt. Das Go-Live der neuen Buchhaltungssoftware wurde tatsächlich am 1. Dezember 2023 durchgeführt. Die Buchhaltung für das Rechnungs- und Haushaltsjahr 2024 wird in Adfinity durchgeführt; der Rechnungsabschluss 2023 wird jedoch mit der Software Acropole durchgeführt, deren Lizenz am 30. Juni 2024 auslaufen soll.
- Projekt internes Audit – 3. Phase: Umsetzung der im Jahr 2022 formulierten Empfehlungen und Validierung der Verfahren betreffend die Vermögensverwaltung, das Cash-Management, die Vertragsverwaltung, die Überwachung der Buchhaltung und des Haushalts sowie die Verwaltung des Prozesses in Verbindung mit der Verwaltung der Buchführungsdatenbanken – Sicherheitsaspekt).
 - ➔ Die CWaPE hat die im Jahr 2022 formulierten Empfehlungen, die sich auf die Prozesse im Zusammenhang mit dem öffentlichen Beschaffungswesen bezogen, umgesetzt. Der dritte Prüfauftrag, der sich auf die Prozesse des Cash-Managements, der Anlagenverwaltung, der Verwaltung der Buchführungsdatenbank und der Vertragsverwaltung bezog, wurde zwischen Oktober und Dezember 2023 abgearbeitet. Der Bericht des Dienstleisters wurde am 11. Dezember 2023 vorgelegt; es wurden drei Empfehlungen ausgesprochen (Einführung einer Formalisierung der Überprüfung von Disaster-Recovery-Tests, Einführung eines Logs der Buchungsaktivitäten im Buchhaltungssystem sowie Einführung einer Blockierung auf der Ebene des Buchhaltungssystems).

1.4. Personalmanagement

- Aktionsplan 2023: Nachbearbeitung der Maßnahmen.
 - ➔ Der Fortschrittsbericht wurde am 4. Oktober 2023 im Basis-Konzertierungsausschuss vorgestellt und am 24. November 2023 bestätigt.
- Einstellungsplan 2023: Überwachung und Organisation des Arbeitsrahmens (Gestaltung der Räumlichkeiten).
 - ➔ Die Anordnung der Räumlichkeiten wurde angepasst und die Büros wurden neu eingerichtet, um neue Mitarbeiter aufnehmen zu können (7 neue Mitarbeiter/innen traten 2023 ihre Stelle an; 4 neue Mitarbeiter/innen werden 2024 ihren Dienst antreten, da die Einstellungsverfahren 2023 eingeleitet wurden). Diese Einrichtung berücksichtigte auch die Einführung der strukturellen Telearbeit.
- Vorbereitung des Projekts zur Digitalisierung des Personalwesens.
 - ➔ Die derzeit laufenden Überlegungen werden insbesondere die Vorschläge berücksichtigen, die im Rahmen des öffentlichen Auftrags eingereicht werden, der zur Ernennung eines Sozialsekretariats für die Jahre 2025 bis 2028 ausgeschrieben werden soll).

1.5. Dokumentations- und Archivierungsdienst

- Archivierungsprojekt: Abschluss der ersten Phase bezüglich der Dokumente der sozioökonomischen und Tarifdirektion (hauptsächlich aufgrund der Tarifzuständigkeit).
 - ➔ Die Arbeit ist noch nicht abgeschlossen. Die Dokumente für die Jahre 2008-2016 wurden vollständig archiviert.

1.6. Lenkungsausschuss

- Einrichtung eines Lenkungsausschusses zur Begleitung des Direktionsausschusses bei der Analyse und Betreuung fachübergreifender und strategischer Dossiers.
 - ➔ Die Überlegungen und die Festlegung seiner Funktionsweise wurden im Jahr 2023 vom Direktionsausschuss durchgeführt; die Einrichtung des Lenkungsausschusses und seine ersten Sitzungen begannen im Februar 2024.

2. REGULIERUNGSTÄTIGKEITEN

2.1. Verwaltung der Netze

- Umsetzung der neuen Dekretbestimmungen über den Plan zur Anpassung der Stromverteilernetze und deren Überprüfung in Verbindung mit den Entwicklungen in diesem Sektor.
 - ➔ Anfang 2023 veröffentlichte Leitlinien: Die Pläne werden auf der Grundlage der neuen Bestimmungen analysiert.
- Umsetzung der Schlussfolgerungen des Audits der Qualitätsberichte der Strom- und Gas-VNB und Aufbau einer relevanten Historie der KPI.
 - ➔ 2023 wurden mehrere Unterlassungsverfahren im Rahmen der Folgemaßnahmen zu den Audit-Berichten entweder aufgrund fehlender Antworten der Akteure oder aufgrund einer Nichtkonformität eingeleitet.

In der zweiten Jahreshälfte 2023 fanden mehrere Kontrollbesuche vor Ort statt. Auf diese Besuche folgen Berichte und eine ausführliche Nachbereitung, die im Jahr 2024 fortgesetzt wird.
- Im Falle der Verabschiedung des Erlasses der Wallonischen Regierung über die Subventionen im Hinblick auf die Umstellung der Netze auf *smarte* Technologien, Durchführung der Kontrolle der Förderfähigkeit der Investitionsprojekte der VNB.
 - ➔ Die CWaPE hat eine Stellungnahme zum ursprünglich ausgearbeiteten Entwurf des EWR eingereicht. Der EWR wurde schließlich in ein Dekret umgewandelt, das am 1. Juli in Kraft getreten ist. Die CWaPE reichte zu jedem der von den VNB eingereichten Subventionsanträge eine Stellungnahme ein. In diesen Stellungnahmen hat die CWaPE die Regierung auf die notwendigen Bedingungen im Hinblick auf die Einhaltung des Dekrets und die Notwendigkeit, das Risiko einer doppelten Subventionierung zu verringern, interpelliert. Im Jahr 2023 gab sie zudem Stellungnahmen zu den bei ihr eingegangenen Förderanträgen ab.
- Verfolgung des Zehnjahresplans zum Austausch der öffentlichen Beleuchtung durch LED-Technologien.
 - ➔ Die jährlich vorgesehene Leistung wurde gut erbracht.
- Überarbeitung des RTDE im Hinblick auf die Integration der Vorkehrungen, die für die ordnungsgemäße Funktion der Operationen zur gemeinsamen Energienutzung erforderlich sind.
 - ➔ Die CWaPE hat eine Arbeitsgruppe eingerichtet, an der die Netzbetreiber (VNB und Elia) beteiligt sind, um sich über die notwendigen Änderungen auszutauschen.

Interne und externe Ressourcen wurden zunächst für die Ausarbeitung der Standardverteilerschlüsseln, der verschiedenen Formulare und der Musterverträge eingesetzt, die für die Einreichung eines Antrags auf Genehmigung der gemeinsamen Nutzung sowie für die Anmeldung einer Energiegemeinschaft erforderlich sind.

- Fortsetzung des Prozesses zur Aktualisierung der technischen Regelung für die Gasverteilung.
 - ➔ Dieses Projekt wurde zu Beginn des Jahres aufgrund der unfreiwilligen Nichtverfügbarkeit der dafür vorgesehenen Personalressourcen ausgesetzt. Es soll 2024 wieder aufgenommen werden.

- Fortsetzung des Prozesses zur Aktualisierung der technischen Regelung für die lokale Übertragung.
 - ➔ Dieser Prozess wurde zugunsten des notwendigen vorausgehenden Prozesses der Überarbeitung des ELIA-Zugangsvertrags und der Kooperationsvereinbarung zwischen ELIA und den VNB ausgesetzt.

- Analyse und Genehmigung der technischen Vorschriften zum Anschluss von Ladestationen für Elektrofahrzeuge.
 - ➔ Genehmigung und Inkrafttreten der Vorschrift C1/127 „Standardlösungen für den Anschluss von Ladestationen für Elektrofahrzeuge an das Verteilernetz“.

- Prüfung der von den Netzbetreibern und von Synergrid vorgelegten Vorschläge zur Änderung von Verträgen, Regelungen und Vereinbarungen über den Anschluss, den Zugang, den Zugang zu Flexibilität und die Zusammenarbeit.
 - ➔ Prüfung und Genehmigung der von den Netzbetreibern vorgenommenen Änderungen an einer Reihe von Dokumenten, die der regulatorischen Kontrolle unterliegen (C8-01, VNB-FSP-Vertrag, SOK, C1/127, C1/107, C2/112...) durch die CWaPE, gegebenenfalls nach Austausch unserer Analysen und Anpassungsanträge

- Proaktiv für die Einhaltung der Governance-Regeln sorgen, sowohl im Vorfeld der geplanten Projekte als auch im Falle einer festgestellten Nichtkonformität oder bei der Ernennung neuer Verwaltungsratsmitglieder.
 - ➔ Die CWaPE überwachte die Governance der VNB während des gesamten Jahres 2023.

In diesem Zusammenhang verfolgte sie insbesondere die Absichten von RESA, Aufgaben im Bereich der Energiewende zu übernehmen, und machte RESA darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, die Verpflichtungen zu erfüllen, die ihm auf der Grundlage der Strom- und Gasdekrete obliegen. Diese genaue Beobachtung wird im Laufe des Jahres 2024 fortgesetzt.

Die CWaPE setzte die Nachverfolgung der Governance-Kontrolle von REW insbesondere in Bezug auf die Kraft-Wärme-Kopplungseinheiten fort. Die Einheiten wurden zum 31. Dezember 2022 stillgelegt, da sie nicht an die Stadt Wavre übertragen wurden.

Außerdem setzte die CWaPE den Ausstieg von Connexio (ORES) aus N'Allo (ENGIE) fort. Dieser wird Ende 2023 umgesetzt, sobald Connexio die Nutzung der N'Allo-Software eingestellt hat. Im Jahr 2023 befragte die CWaPE ORES auch speziell zu dessen Absichten in Bezug auf ENGIE IT, dessen Ausstieg sich verzögern würde. Dieses Dossier wird von der CWaPE aufmerksam verfolgt und wird 2024 fortgesetzt.

Schließlich setzte die CWaPE die Überwachung des Ausstiegs aus dem Tätigkeitsbereich „elektrische Ladestationen“ von ORES fort, die gemäß den eingegangenen Verpflichtungen durchgeführt wurde.

Im Übrigen äußert sich die CWaPE bei der Bestellung von unabhängigen Verwaltern zur Vereinbarkeit mit dem Dekret.

2.2. Gas-/Stromlieferung und Erzeugung

- Konzertierung mit dem Sektor, um einen operativen Rahmen (EWR) für die Umsetzung des neuen Rahmens für die Ersatzversorgung vorzuschlagen.

➔ Nachdem die CWaPE Ende 2022 - Anfang 2023 den Sektor hinsichtlich der Art und Weise der Umsetzung der neuen Dekretbestimmungen konsultiert hatte, beschloss sie angesichts der sehr zahlreichen juristischen, wirtschaftlichen und technischen Fragen bezüglich der Rollen, der Funktionsweise des Marktes usw., die sich aus der Umsetzung der neuen anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen ergeben, eine Studie in Auftrag zu geben, die darauf abzielt:

- 1) eine vergleichende Analyse der in anderen Mitgliedstaaten angewandten Mechanismen durchzuführen;
- 2) ein Dokument mit Fragen und Antworten zu verfassen, das die Überlegungen insbesondere der Marktteilnehmer und -betreiber über die Gestaltung des künftigen Mechanismus, der von der CWaPE vorgeschlagen werden soll, unterstützt;
- 3) sich mit den VNB und den Versorgern zu treffen, um die Durchführbarkeit des einen oder anderen Ansatzes zu prüfen, und
- 4) schließlich einen ersten Entwurf des EWR aufzusetzen, der die Grundlage für den Vorschlag der CWaPE bilden wird, der gemäß dem Dekret den Modalitäten der vorgesehenen Konzertierung/Konsultation unterworfen wird.

Diese Mission wird in der ersten Hälfte des Jahres 2024 fortgesetzt.

Der von der CWaPE unterbreitete Vorschlag eines EWR an die Regierung wird – wenn die Regierung ihn aufgreift – die Umsetzung des neuen Dekretsystems ermöglichen.

- Kampagne zur Kontrolle der den Erzeugern vorgelegten Anschlussverträge mit flexiblem Zugang.

➔ Es wurde bei 229 Verträgen überprüft, ob die Bestimmungen zur Kapazitätszuweisung mit den CBA-Entscheidungen übereinstimmen.

- Konzertierung mit dem Sektor, um einen EWR zur Festlegung eines operativen Rahmens für die Umsetzung des neuen Rahmens für den flexiblen Netzzugang für Produktions- und Speichereinheiten vorzuschlagen.

➔ Im August an die Regierung übermittelter vollständiger Vorschlag (CD-23g31-CWaPE-0934). Im September eingereichte Ergänzung für NS (Erzeugerentschädigung) (CD-23i21-CWaPE-0940).

- Kontrolle und Begleitung der Marktteilnehmer bei der Verbesserung der Marktprozesse, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung des MIG6.
 - ➔ Im Rahmen der aufgetretenen Probleme hat die CWaPE:
 - durch ihren Mediator ab Januar 2023 die VNB nach den Gründen für den starken Anstieg der Beschwerden und den Fristen für eine Lösung dieser Beschwerden befragt
 - über den Regulierer ab Januar 2023 die Versorger zu den Problemen befragt, die im Zusammenhang mit dem MIG 6 und insbesondere mit der neuen Datenaustauschplattform CMS von Atrias aufgetreten waren.
 - In einem gemeinsamen Schreiben der Regulierungsbehörden im Frühjahr 2023 befragten die Regulierungsbehörden gemeinsam die VNB und die Versorger zu den aufgetretenen Problemen, den möglichen Lösungen und den voraussichtlichen Fristen für die Lösung.
 - Es fanden mehrfach bilaterale Treffen mit mehreren Versorgern und VNB statt, bei denen auch die CWaPE einschließlich des SRME anwesend war, um die verschiedenen auftretenden Fragen weiterzuverfolgen. Diese Treffen wurden in der zweiten Jahreshälfte fortgesetzt, um den Druck aufrechtzuerhalten, damit der Markt wieder angemessen funktioniert und die Verbraucher weniger stark benachteiligt werden.
 - Im Sommer 2023 haben die Regulierungsbehörden aufgrund der eingegangenen Antworten beschlossen, gemeinsam gegenüber den VNB tätig zu werden. In diesem Schreiben werden mehrere Ziele festgelegt: über Überwachungsinstrumente verfügen, eine klare Vorstellung davon haben, was eine Rückkehr zur Normalität sein wird und wann diese eintreten wird.
 - Die CWaPE behält sich im Übrigen die Möglichkeit vor, ihrerseits tätig zu werden; die Angelegenheit wird 2024 genau verfolgt.

- Produktiver Einsatz einer neuen Umgebung und eines neuen Verfahrens zur Einrichtung und Bereitstellung eines Greencheck 2.0-Tools für die Verbraucher.
 - ➔ Fertiggestellt. Der GreenCheck 2.0 wurde im Januar 2024 in Produktion genommen und auf der Website der CWaPE zugänglich gemacht (*siehe oben*).

- Überarbeitung des Standardzugangsvertrags auf Initiative der CWaPE, um den Bedürfnissen der finanziellen Kontrolle der Versorger und der Qualität der von den VNB übermittelten Daten gerecht zu werden.
 - ➔ Diese Baustelle wurde von der CWaPE im Laufe des Jahres 2023 durch eine an alle Versorger und die FEBEG gerichtete Umfrage sowie durch einen bei der VREG und BRUGEL eingeleiteten Informationsaustausch und Konzertierungsprozess eröffnet, um einen harmonisierten Ansatz der Regionen zu erreichen. Die CWaPE hat im Übrigen von einer geplanten Revision des Zugangsvertrags erfahren, die einseitig von Fluvius in Flandern eingeleitet wurde, und musste ihre Arbeit entsprechend anpassen. Diese Baustelle wird 2024 fortgesetzt.

- Regelmäßige Überwachung der Anpassungen der allgemeinen Bedingungen der Versorger und regelmäßige Kontrolle der Vereinbarkeit dieser Allgemeinen Bedingungen mit dem gesetzlichen und rechtlichen Rahmen.
 - ➔ Bei dieser Überwachung handelt es sich um eine wiederkehrende Überwachung, die von der CWaPE durchgeführt wird.

Im Jahr 2023 konnte die wiederkehrende Überwachung der Anpassungen der Allgemeinen Bedingungen jedes Mal durchgeführt werden, wenn der CWaPE gemäß dem EWR VöD neue / angepasste allgemeine Versorgungsbedingungen mitgeteilt wurden.

Im Rahmen der von der CWaPE durchgeführten gezielten Kontrollen werden daher automatisch auch die Allgemeinen Bedingungen überprüft. Dies war bei DATS in der zweiten Jahreshälfte 2023 der Fall.

- Organisation eines Zyklus von bilateralen Treffen mit allen Versorgern, um sie einerseits zur konkreten Anwendung der sich aus dem „Friedensrichter“-Dekret ergebenden Verfahren und andererseits dazu, wie sie die Energiekrise verkraftet/bewältigt haben, anzuhören.
 - ➔ Dieser Zyklus von Treffen wurde mit allen Versorgern durchgeführt. Die Feststellungen werden den anderen Akteuren (VNB, ÖSHZ, Vereinigungen, Friedensrichter...) in Bezug auf den Aspekt "Friedensrichter-Dekret" mitgeteilt und werden die CWaPE bei der Erstellung ihres für Juni 2024 erwarteten Bewertungsberichts unterstützen. Die von den Versorgern zu anderen Punkten geäußerten Feststellungen werden im Übrigen insbesondere im Rahmen der Arbeiten zur Überarbeitung des Zugangsvertrags berücksichtigt.

2.3. Pilotprojekte und gemeinsame Nutzung von Energie

- Prüfung der neuen Anträge auf Pilotprojekte und Follow-up der laufenden und künftigen Projekte, um den Rahmen zu überwachen und für die Allgemeinheit nützliche Ergebnisse zu erzielen.
 - ➔ Zwei neue Anträge wurden Ende 2023 geprüft und führten Anfang 2024 zu Genehmigungen: Miracle und Reactive Power Management.
- Veröffentlichung einer Auslegungsmitteilung / der Leitlinien zur Zusammenstellung und Erläuterung der von der CWaPE gewählten oder nicht gewählten Auslegungen in Bezug auf die Direktleitung.
 - ➔ Diese Mitteilung wurde in der zweiten Jahreshälfte 2023 erstellt und im Januar 2024 veröffentlicht.
- Umsetzung des EWR Gemeinsame Energienutzung/Energiegemeinschaft nach Inkrafttreten: Organisation des Genehmigungsverfahrens für Operationen für die geteilte Energienutzung und Nachverfolgung der verschiedenen eingegangenen Dossiers, Analyse der rechtlichen Strukturen der Energiegemeinschaften, Genehmigung der Verteilungsschlüssel, Vorbereitung der Mustervereinbarungen und Formulare in Ausführung des genannten EWR, Betreuung der Marktprozesse und Anpassung der technischen Regelung usw.
 - ➔ Die Umsetzung der Bestimmungen des EWR Gemeinsame Energienutzung / Energiegemeinschaften ist mit erheblicher Arbeit verbunden.

- 1) Die CWaPE wird von einem externen Berater in Sachen Gesellschaftsrecht begleitet, da die Bedingungen, die Energiegemeinschaften erfüllen müssen, um den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen, sehr komplex sind. Ziel dieses öffentlichen Auftrags zum Gesellschaftsrecht ist zweifach: Die CWaPE soll einen Leitfaden für die Analyse der Konformität von Energiegemeinschaften mit dem EWR Gemeinsame Energienutzung/Energiegemeinschaften, dem Stromdekret und dem Gesellschaftsrecht erhalten und über einen externen Berater verfügen, an den komplexe Fragen außerhalb des Energierechts gerichtet werden können (z. B. Überprüfung bestimmter Bestimmungen der Satzung). Der Analyseleitfaden wurde der CWaPE Anfang September 2023 zur Verfügung gestellt, und der Beratungsauftrag wird fortgesetzt;
- 2) Die CWaPE hat in Abstimmung mit den NB (VNB und LÜNB) die Formulare für die Anmeldung einer Erneuerbare-Energien-Gemeinschaft/Bürgerenergiegemeinschaft, für die Genehmigung einer Operation zur gemeinsamen Energienutzung innerhalb einer Energiegemeinschaft und für die Anmeldung einer gemeinsamen Energienutzung innerhalb eines Gebäudes erstellt. Diese umfangreiche Arbeit wurde im zweiten und dritten Quartal 2023 durchgeführt. Die Dokumente konnten veröffentlicht werden, nachdem der EWR Gemeinsame Energienutzung und Energiegemeinschaften in Kraft getreten war.
- 3) Die CWaPE hat einen Leitfaden für das Ausfüllen eines Antrags auf Genehmigung einer Operation zur gemeinsamen Energienutzung erstellt. Dieser Leitfaden klärt den Antragsteller über die Anforderungen der CWaPE und ihre Auslegungen auf;
- 4) Die CWaPE hat nach einem Austausch mit den NB (LÜNB und VNB) die anwendbaren Musterverträge genehmigt. Diese werden nun auf den Internetseiten der VNB und der CWaPE veröffentlicht.
- 5) Bereits im Mai veröffentlichte die CWaPE die von den VNB zugelassenen amtlichen Verteilerschlüssel, die im Falle von Operationen zur gemeinsamen Energienutzung verwendet werden. Andere Schlüssel sind weiterhin möglich, bedürfen aber der vorherigen Zustimmung des NB.
- 6) Im Laufe des Jahres 2023 fanden zahlreiche Treffen mit den Akteuren (NB) statt.

Parallel dazu ist zu betonen, dass die CWaPE auch ohne die Ernennung eines regionalen Vermittlers die Projektträger hinsichtlich der Rechtmäßigkeit ihres Aufbaus oder der technischen Gültigkeit ihres Modells beraten hat.

- Follow-up der externen Peer-to-Peer-Studie und Reaktion auf eventuelle Bitten um Stellungnahmen zum Thema.
 - ➔ Die Studie wurde Anfang 2023 vom externen Dienstleister abgeschlossen und verschaffte der CWaPE einen genaueren Überblick über den Stand der Umsetzung dieses Systems in anderen Mitgliedstaaten und förderierten belgischen Teilgebieten.

- Fortsetzung der Entwicklung der internen Software für die Bearbeitung der Akten „alternative Netze“ namens RESALT, die 2022 entwickelt wurde, um das „Dashboard“-Tool fertigzustellen und die Integration künftiger Akten bezüglich der Energiegemeinschaften und der Operationen für eine gemeinsame Energienutzung zu ermöglichen.

➔ Es wurde beschlossen, ein neues internes CRM-Tool für Energiegemeinschaften und die gemeinsame Energienutzung zu erstellen, um Verwechslungen mit den alternativen Netzwerken (geschlossene Netze für Geschäftskunden [GNGK], Direktleitungen...), die im CRM RESALT enthalten sind, zu vermeiden.

Enershare wurde als internes CRM für Energiegemeinschaften entwickelt; seine Entwicklung wird 2024 für die gemeinsame Energienutzung fortgesetzt.

Es wurden Lösungen untersucht und entwickelt, um die Übermittlung von Dokumenten im Rahmen der Verfahren zur gemeinsamen Energienutzung und zu Energiegemeinschaften zwischen Projektträger / CWaPE und NB / CWaPE zu erleichtern.

In diesem Zusammenhang hofft die CWaPE, mittelfristig auf Synergien mit SPW Digital bauen zu können und insbesondere eine Schnittstelle zwischen den internen Back-Offices und einer externen Plattform herzustellen, wenn sich dies als kompatibel und leicht machbar erweist. Versammlungen und Besprechungen im Rahmen von Digital Wallonia wurden begonnen, um sich über die Machbarkeit solcher Synergien auszutauschen.

Die Entwicklungen, die sich auf das Dashboard des CRM-Tools beziehen, werden nach der Fertigstellung von Enershare fortgesetzt.

2.4. Mediation, Verbraucherschutz und soziale Maßnahmen

- Erstbetreuung der Beschwerdeführer, gegebenenfalls indem die Personen an die vorhandenen didaktischen Werkzeuge verwiesen werden, Bearbeitung von dringlichen Fällen und Fragen sowie Beschwerden (2. Linie).

➔ Der SRME hat seine Rolle voll und ganz erfüllt. Die Zahl der Beschwerden stieg 2023 weiter an, und diese Aufgabe wird mit bestem Willen durchgeführt, indem versucht wird, Verzögerungen zu begrenzen, die aber angesichts der Masse unvermeidlich sind. Der Dienst war nicht nur mit einer nach der Energiekrise anhaltend hohen Anzahl von Anfragen infolge des gestiegenen Interesses der Bürger an ihren Energierechnungen (Sorgen um deren Höhe, Wunsch, die Rechnung zu verstehen, soziale Rechte usw.) konfrontiert, sondern auch mit einer großen Anzahl von Beschwerden, die sich insbesondere aus der Umsetzung des CMS von ATRIAS (Plattform für den Datenaustausch zwischen VNB und Versorgern, die von ATRIAS, einer Tochtergesellschaft der VNB, verwaltet wird) ergeben und Auswirkungen auf die Rechnungsstellung, die Möglichkeit, den Versorger oder auch das Register zu wechseln, Umzugsverfahren usw. haben.

- Einrichtung der Verfahren für das Management von massenhaften Beschwerden durch den SRME, falls eine besonders hohe Anzahl an Beschwerden eingeht.
 - ➔ Insbesondere im Rahmen von MIG6/ATRIAS-Fällen ging der SRME neue Wege und bearbeitete Beschwerden über neue interne Verwaltungsverfahren, um die Lesbarkeit für die Akteure und Betreiber zu erleichtern und die Chancen auf eine beschleunigte Lösung der genannten Beschwerden zu erhöhen. In diesem Rahmen wurden gemeinsam genutzte Dateien zur Verfügung gestellt, die direkt von den Akteuren und Betreibern ausgefüllt werden, sodass der aktuelle Stand des Dossiers schnell erfasst werden kann.

Darüber hinaus wurden Standard-E-Mails aufgesetzt, um die Kunden schnell darüber zu informieren, dass ihre Beschwerde eingegangen ist und in welchem Zusammenhang sie steht.

Um die interne Bearbeitung der Fälle zu beschleunigen und eine doppelte Akteneinsicht zu vermeiden, werden die Akteure direkt nach Eingang der Beschwerde beim Sachbearbeiter angesprochen, sodass dieser bei seiner Analyse bereits über ein erstes Feedback der Akteure verfügt.

- Steigerung der externen Reaktionsfreudigkeit des SRME bei wiederkehrenden Problemen: Kommunikation mit der Presse (Pressekonferenzen, Pressemitteilungen), Kontaktaufnahme mit den anderen zuständigen Behörden usw.
 - ➔ **Verschiedene Kommunikationsvorgänge:**
 - Interview mit der RTBF im dritten Quartal 2023 (Themen: Entwicklung der Beschwerden beim SRME; Grund für diese steigende Anzahl der Beschwerden; wie der SRME den Verbrauchern helfen kann...)
 - Interview mit RTL (Nachrichtensendung um 19 Uhr) im ersten Quartal 2023: Explosion der Beschwerden aufgrund von Problemen mit der CMS-Datenaustauschplattform Atrias.
 - Austausch mit dem föderalen Ombudsmann über die Auslegung des föderalen Gesetzes über unbezahlte Rechnungen und die Anwendung der regionalen Bestimmungen. Es besteht in der Tat ein Normenkonflikt, der Auslegungsschwierigkeiten für Energieversorger, VNB sowie Verbraucher verursacht.

- Erstellung eines Musterformulars für einen Antrag, um die Teilnahme an Schulungen, Informationsveranstaltungen, Messen usw. auf Anfrage zu erleichtern
 - ➔ Im vierten Quartal stellte der SRME ein Musterformular fertig. Damit soll zum einen eine hohe Mobilisierung von Ressourcen vermieden werden, wenn die angebotene Veranstaltung nur wenig oder gar nicht besucht wird. Andererseits soll es dem SRME auch ermöglichen, die Bedürfnisse der Personen, die diese Art von Aktivitäten beantragen, gezielter zu erfassen.

- Aktualisierung der Musterschreiben des SRME, mit denen er sich an die Marktteilnehmer wendet.
 - ➔ Angesichts der vielen eingegangenen Beschwerden wurde dieses Ziel auf 2024 verschoben.

- Stärkung der verfügbaren Tools insbesondere durch angepasste FAQ, die auf häufige Fragen antworten, die an den SRME und andere Dienste der CWaPE gerichtet werden.
 - ➔ Die CWaPE beabsichtigt, im Rahmen ihres Copywriting-Auftrags, der unter anderem auf die im Jahr 2022 durchgeführten Studien „Akteure vor Ort“ folgt, einige bestehende FAQs zu überarbeiten, um sie für verschiedene Zielgruppen leichter verständlich zu machen. Ziel ist es auch, auf die gleiche Weise an den noch aufzusetzenden FAQs zu arbeiten, deren Themen zu Beginn des Jahres 2023 auf der Grundlage der immer wiederkehrenden Fragen/Beschwerden ermittelt wurden. Ein öffentlicher Auftrag wurde Ende 2023 an einen Copywriter vergeben.

- Vorschlag zur Verbesserung des EWR vom 8. Januar 2009 über den Regionalen Mediationsdienst für Energie zur Verkürzung der Antwortzeit der Akteure im Rahmen von Beschwerden und zur Beschleunigung der Bearbeitung von Beschwerden.
 - ➔ Ein Vorschlag zur Verbesserung des EWR vom 8. Januar 2009 wurde bereits im April 2023 an die Wallonische Regierung übermittelt. Diese Anpassung verfolgt mehrere Ziele: 1) Verkürzung der Reaktionszeit der Akteure im Rahmen von Beschwerdedossiers und Beschleunigung der Beschwerdebearbeitung; 2) Ermöglichung einer konkreten Prüfung der Zulässigkeit, wenn der Dienst mit einer schutzbedürftigen Person konfrontiert ist; 3) Annäherung des Textes an die Realität des Dienstes (beispielsweise Streichung der Kommunikation per Fax, doch Hinzufügung des Online-Formulars als Mittel zur Kontaktaufnahme mit dem SRME).

- Vorschlag zur Stärkung der in den Strom- und Gasdekreten vorgesehenen Entschädigungsmechanismen und -hypothesen, um die betreffenden Fälle auszuweiten und der Realität gerecht zu werden, mit der der SRME und die anderen Dienste der CWaPE konfrontiert sind.
 - ➔ Die genannten Vorschläge wurden im Rahmen der Stellungnahmen zu den Vorentwürfen der Dekrete zur Änderung des Stromdekrets und des Gasdekrets sowie bei der Bewertung der Dekrete vorgebracht. Dies gilt insbesondere für Änderungen des Anschlusses, die Frist für die Abgabe eines Angebots, die Abkopplung von Produktionsanlagen im Niederspannungsbereich...

- Teilnahme an bestimmten Sitzungen des Friedensgerichts, um die Modalitäten der Umsetzung des „Friedensrichter“-Dekrets vor Ort zu überprüfen und die Feststellungen, die im Hinblick auf die Bewertung dieses Dekrets gemacht wurden, zu berücksichtigen.
 - ➔ Die Versorger und VNB haben uns mitgeteilt, dass es 2023 im Rahmen des Inkrafttretens des neuen Dekrets kaum noch Friedensgerichtsverhandlungen gegeben hat, da die Versorger es vorziehen, wie von der CWaPE vermutet, Verfahren zur Beendigung von Verträgen (EOC) zu aktivieren. Mit einem Vertreter der Friedensrichter fand hingegen ein Austausch statt, der 2024 fortgesetzt werden soll.

- Neustart eines Zyklus zur Überprüfung der VöD durch die Organisation einer eingehenden Kontrolle bei einem „neuen Anbieter“ oder einem Versorger, dessen KPI oder die Rückmeldungen des SRME am negativsten sind.
 - ➔ Die erste Prüfung in diesem neuen Zyklus wurde am 7. November 2023 bei einem Versorger durchgeführt.

2.5. Spezifische rechtliche Projekte

- Aktualisierung der EWR bezüglich der kommentierten Verpflichtungen öffentlichen Dienstes.
 - ➔ Aufgabe nicht abgeschlossen, da ein Vollzeitäquivalent vom 1.1.2023 bis zum 5.6.2023 nicht anwesend war und anschließend gekündigt hat. Die Position wird im Jahr 2024 neu besetzt.
- Erstellung einer Bestandsaufnahme der Betrugsthematik (Betrug an den Zählern, bei den Verbrauchsdaten der Anschlüsse usw.) und der Anwendung dieses Begriffs durch die VNB, gegebenenfalls mit Verbesserungsvorschlägen in diesem Bereich.
 - ➔ Aufgabe nicht abgeschlossen, da ein Vollzeitäquivalent vom 1.1.2023 bis zum 5.6.2023 nicht anwesend war und anschließend gekündigt hat. Die Position wird im Jahr 2024 neu besetzt.
- Durchführung einer aktualisierten Bewertung der Strom- und Gasdekrete gemäß Artikel 64 des Stromdekrets und Artikel 75 des Gasdekrets.
 - ➔ Diese Bewertung wurde im dritten Quartal 2023 durchgeführt und veröffentlicht. Diese Verzögerung war aufgrund der zahlreichen laufenden Arbeiten notwendig, darunter auch die Arbeiten an der Tarifmethodik.
- Follow-up von Rechtsstreitigkeiten und der vorprozessualen Vorgänge, die insbesondere im Rahmen von Tarifentscheidungen auftreten könnten.
 - ➔ Durchgeführte Aufgaben:
 - Aufgabe, die im Vorfeld der Verabschiedung der Tarifmethodik mit Unterstützung unseres externen Beraters durchgeführt wurde.
 - Nachgelagerte Aufgabe im Rahmen der gegen die Tarifmethodik gerichteten Überprüfungsbeschwerde und der anschließenden Rechtsmittel.
 - Aufgabe im Rahmen des Rechtsmittels, das gegen das Dekret vom 5. Mai 2022 und insbesondere zwei Artikel des Tarifdekrets eingelegt wurde.
 - Auftrag im Rahmen der Kassationsbeschwerde gegen das Urteil des Märktegerichtshofs.
 - Unterlassungsverfahren im Rahmen des Berichts über das Qualitätsaudit.
 - Prüfung im Rahmen der Governance-Dossiers.
- Ausarbeitung der Leitlinien für die Geheimhaltungsvorschriften bezüglich der Veröffentlichung von Dokumenten durch die CWaPE.
 - ➔ Aufgabe nicht abgeschlossen, da ein Vollzeitäquivalent vom 1.1.2023 bis zum 5.6.2023 nicht anwesend war und anschließend gekündigt hat. Die Position wird im Jahr 2024 neu besetzt.

- Organisation einer kontinuierlichen internen Weiterbildung zum Datenschutz und Aktualisierung der Compliance-Kontrolle der Website.

➔ Aufgabe wurde nicht durchgeführt, da vom 1.1.2023 bis zum 1.9.2023 ein Vollzeitäquivalent fehlte und unser DSB nicht mehr zur Verfügung stand (Mutterschaftsurlaub S1/23 und Kündigung im Juni 2023).

Die CWaPE hat beschlossen, die Rolle des DSB ab November 2023 durch einen externen Vertrag zu besetzen und ein Audit durchzuführen, bei dem die Einhaltung der DSGVO geprüft wird. Die Überprüfung der Website wird im Rahmen dieser ausgelagerten Audit-Phase stattfinden. Die Schulung des Personals ist ebenfalls Teil des vertraglich vereinbarten Auftrags, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten bei der CWaPE sich ausreichend auskennen.

2.6. Kommunikation

- Einstellung eines/einer Kommunikationsbeauftragten für die Organisation und Kontrolle der internen und externen Kommunikationsstrategie der CWaPE, ihres *Community Management* sowie der Kontakte zur Presse.

➔ Die Person wurde eingestellt und trat ihre Stelle am 1. September 2023 an.

- Durchführung der ersten Maßnahmen im Rahmen des Projekts „Akteure vor Ort“ des SRME, um den SRME als Akteur der Mediation für Energie in der Wallonischen Region neu zu positionieren, gegen die Nichtwahrnehmung von Rechten vorzugehen und der bevorzugte Partner der Akteure vor Ort zu sein, um eine qualitativ hochwertige Information für die Verbraucher zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang wird die CWaPE 2023 an der Neupositionierung und dem Markenimage des SRME, an seinem Logo und seiner grafischen Gestaltung arbeiten und eine Anpassung der Website in Angriff nehmen (Homepage und spezielle Subdomain)

➔ Die CWaPE hat die entsprechenden Lastenhefte erstellt und im zweiten Halbjahr 2023 den Auftrag für die „Neupositionierung“ ausgeschrieben, die notwendig ist, um den SRME richtig zu positionieren, insbesondere damit er als neutraler und kostenloser Mediator im Dienste aller Bürger und Akteure vor Ort bekannt wird, mit dem Ziel, die Nichtinanspruchnahme von Rechten zu begrenzen.

Die Aufträge für das Logo und die Anpassung der Website können erst dann vergeben werden, wenn diese Neupositionierung abgeschlossen ist.

Auch innerhalb der CWaPE wurde 2023 eine interne Arbeit durchgeführt, um das interne Verständnis der gegenseitigen Reaktionsbereiche und Zielgruppen zu erleichtern.

Diese Arbeit an der Neupositionierung des SRME wird natürlich im Einklang mit der Kommunikationsstrategie der CWaPE und somit in enger Zusammenarbeit mit den anderen Teams der CWaPE erfolgen.

- Ergänzend zu und in Übereinstimmung mit den von der CwaPE zur Verfügung gestellten Informationen werden thematische Merkblätter durch den SRME fertiggestellt, um einen an die Zielgruppen angepassten Inhalt zu gewährleisten.
 - ➔ Die thematischen Merkblätter werden dem externen Copywriter vorgelegt, damit sie gegebenenfalls umformuliert werden können, um ein angemessenes Verständnis durch die verschiedenen Zielgruppen zu gewährleisten. Die Aktualisierung der Merkblätter erfolgt im zweiten Halbjahr, und der Copywriter-Auftrag ist ebenfalls im Gange.

- 2023 wird über die Verpflichtung, über individuelle Zähler zu verfügen, kommuniziert; diese Verpflichtung wird 2024 für alle Haushaltskunden gelten.
 - ➔ Eine solche Mitteilung wurde im Laufe des Jahres 2023 vorbereitet und durchgeführt, um Schwierigkeiten am 1. Januar 2024 zu vermeiden, wenn die Verpflichtung zum Besitz eines individuellen Zählers in Kraft tritt.

Außerdem wurde ein Mini-Video erstellt.

In diesem Zusammenhang wurden Kontakte mit dem Verband des Notariats und dem Kabinett des Ministers geknüpft, um eine umfassende Information von Mietern und Eigentümern zu gewährleisten.

- Mit dem Energieminister koordinierte Organisation einer Maßnahme gegenüber allen Friedensrichtern, um sicherzustellen, dass diese über korrekte und fundierte Informationen bezüglich des „Friedensrichter“-Dekrets verfügen, das am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist.
 - ➔ Die CWaPE organisierte am 22. Juni 2023 ein Treffen zum Austausch und eine Frage-und-Antwort-Sitzung mit allen Akteuren und einem Vertreter der Friedensrichter.

- Aktualisierung der Website der CWaPE, um relevante Informationen im Rahmen der Umsetzung des Clean Energy Package zur Verfügung zu stellen.
 - ➔ Die Website wird laufend aktualisiert. Im Großen und Ganzen wurden die notwendigen Anpassungen vorgenommen, einige Teile der Website müssen im Laufe des Jahres 2024 noch untermauert werden.

- Modernisierung und Digitalisierung der Präsentation der Berichte über die Beobachtungsstelle für Preise der Haushaltskunden und der Geschäftskunden, um ihre Attraktivität zu erhöhen und ihre wichtigsten Erkenntnisse besser zur Geltung zu bringen.
 - ➔ Es wurden Schulungen in Power BI durchgeführt, um die Funktionen dieses Tools schrittweise in die Präsentation dieser Berichte zu integrieren.

- Fortsetzung der Arbeiten zur Verbesserung der Präsentation der Jahresberichte der CWaPE, um deren Lesbarkeit und Attraktivität zu erleichtern.
 - ➔ Der Jahresbericht der CWaPE ist nun nach Themen und nicht mehr nach Direktionen gegliedert, um die Lesbarkeit zu erleichtern. Darüber hinaus hat sich eine CWaPE-interne Arbeitsgruppe „Kommunikation“, die von unserem neuen, am 1. September 2023 angetretenen Kommunikationsmanager koordiniert wurde, mit der Erstellung der künftigen Jahresberichte befasst. Insbesondere auf Anregung dieser Arbeitsgruppe macht sich die CWaPE nach und nach verschiedene Tools wie Power BI oder Canva zu eigen, um diese Präsentationen zu verbessern.

2.7. Neue Studien und Symposien

- Es wird ein Lastenheft verabschiedet, um prospektive Studien zu den Themen im Zusammenhang mit der Zukunft von Gas durchzuführen.
 - ➔ Ein Auftrag zur Vorwegnahme des künftigen europäischen Rechtsrahmens für neue Gase und Wasserstoff sowie der Auswirkungen auf regulatorischer und wallonischer Ebene wurde an externe Dienstleister vergeben, um der CWaPE ein Update zu der Frage insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung des europäischen Rechtsrahmens sowie eine Analyse hinsichtlich der innerbelgischen Kompetenzverteilung dieser Texte zu verschaffen. Dies zielt insbesondere darauf ab, die CWaPE mit dem nötigen Rüstzeug auszustatten, damit sie zu gegebener Zeit ausführlich und im Rahmen ihrer Kompetenzen auf eventuelle Anfragen betreffend Stellungnahmen in diesem Bereich reagieren kann. Diese Studie wurde Anfang 2024 abgeschlossen.
- Zur Unterstützung der CWaPE und ihrer Arbeit in diesem Bereich hat die CWaPE im Dezember 2023 ein großes, bis auf den letzten Platz besetztes Kolloquium über die Zukunft des Gases und neue Moleküle veranstaltet.
- Die CWaPE wird eine Studie durchführen, um die für 2026 geplanten künftigen Niederspannungstarife zu simulieren, um unerwünschte Preisschocks oder Nebenwirkungen zu vermeiden.
 - ➔ Die CWaPE beauftragte ein Studienbüro mit der Durchführung einer Studie über die Struktur der periodischen Tarife für die Verteilung von Elektrizität im Niederspannungsbereich. Diese Studie wurde in Zusammenarbeit mit allen wallonischen Verteilernetzbetreibern durchgeführt.

Die [Etude relative à la mise en œuvre d'une nouvelle structure tarifaire applicable aux utilisateurs du réseau de distribution en basse tension \(Studie zur Umsetzung einer neuen Tarifstruktur für Nutzer des Niederspannungsverteilersnetzes\)](#) simuliert die Stromrechnungen von 32 Verbrauchsprofilen. Diese Profile veranschaulichen den Austausch mit dem Netz von verschiedenen Kategorien von Nutzern, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind (Privathaushalte und Geschäftskunden). Diese Rechnungen werden geschätzt, indem 14 Tarifstrukturen getestet werden, die jeweils eine Standardkonfiguration und eine Konfiguration mit Anreizen aufweisen. Das Lastverschiebungspotenzial der 32 Profile wurde geschätzt, um den von jeder Struktur vorgegebenen Tarifsignalen gerecht zu werden.

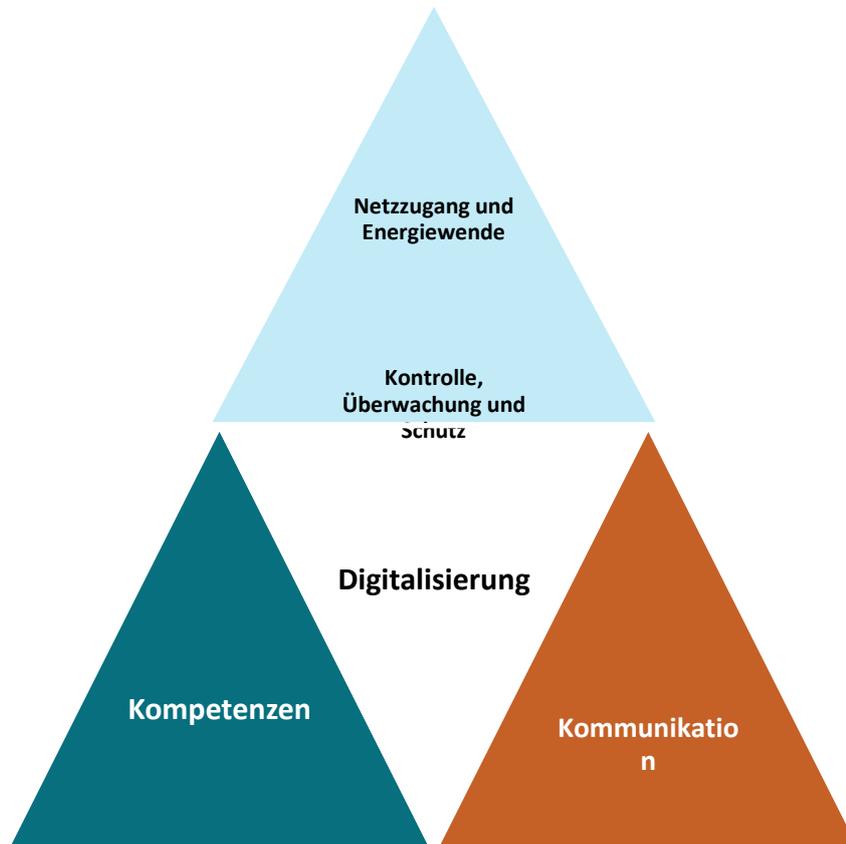
Die Analyse der Ergebnisse der Simulationen führt zu Empfehlungen für die Wahl der Tarifstruktur, mit der die von der CWaPE verfolgten Tarifziele am besten erreicht werden können, nämlich das kollektive Erreichen einer angemessenen zeitlichen Verteilung des Verbrauchs in Abhängigkeit von den technischen Zwängen des Netzes und den Erzeugungsspitzen der dezentralen Einheiten.

2.8. Preise und Tarife

- Die CWaPE wird eine neue Tarifmethodik für den Zeitraum 2025-2029 verabschieden, um die Effizienz der VNB zu fördern, Investitionen in die Energiewende zu ermöglichen und die Tarife zu kontrollieren. Was die Elektrizität betrifft, wird diese neue Methodik eine Tarifgestaltung mit mehr Anreizen zur Förderung der Entnahme von Strom zu einem Zeitpunkt, an dem sie reichlich vorhanden ist, schaffen, ohne jedoch die Netznutzer zu benachteiligen, welche die Netze nicht dynamisch nutzen können oder möchten.
 - ➔ Nach monatelangen Konsultationen und Konzertierungen mit den VNB hat die CWaPE am 1. Juni 2023 eine für den Zeitraum 2025-2029 geltende Tarifmethodik verabschiedet und veröffentlicht. Mit dieser Tarifmethodik verfolgt die CWaPE zwei Ziele: Sie möchte sicherstellen, dass die Verteilernetzbetreiber über ausreichende Mittel verfügen, um ihre Aufgaben, insbesondere im Rahmen der Energiewende, wahrnehmen zu können, und gleichzeitig dafür sorgen, dass die Rechnungen der Verbraucher nicht zu stark belastet werden. Die CWaPE hat in dieser Methodik auch die Grundsätze in Bezug auf die anreizorientierte Tarifgestaltung verankert, die am 1. Januar 2026 in Kraft treten soll.
- Die CWaPE wird einen neuen Tarifvergleich zur Verfügung stellen, mit dem die Verbraucher über die Informationen verfügen, die sie für die Wahl ihres Versorgungsvertrags benötigen.
 - ➔ Die CWaPE hat im Rahmen eines gemeinsam mit BRUGEL vergebenen Auftrags eine neue Version des Compacwape erstellen lassen und im September 2023 online gestellt.

TEIL 2 - PERSPEKTIVEN FÜR 2024

Im Rahmen der Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 hatte der Vorstand 24 konkrete Aktionspunkte aus den drei strategischen Schwerpunkten der Roadmap ausgewählt, die sich um die folgenden fünf Themenbereiche gruppieren:



Zu diesen im Oktober 2023 identifizierten Aktionspunkten kamen zusätzliche Aktionspunkte hinzu, welche die CWaPE im Rahmen der im Jahr 2024 durchzuführenden Aktivitäten umsetzen wollte.

1. INTERNE FUNKTIONSWEISE

1.1. Fachübergreifende Tätigkeiten

- Fertigstellung des dynamischen Katasters der Aufgaben

1.2. IT

- MySRME/MyCWaPE - Festlegung der diesbezüglichen Bedürfnisse und Erwartungen, Prüfung der Möglichkeit von Synergien mit dem SPW Digital und der Kompatibilität der verschiedenen IT-Tools.
- Die Notwendigkeit einer Vereinfachung und Automatisierung der bestehenden und neuen Abläufe im Zusammenhang mit den neuen Aufgaben ermitteln (Digitalisierungs- und Prozessansatz) und geeignete Werkzeuge identifizieren/anbieten, um den von den Teams geäußerten Bedürfnissen gerecht zu werden (Digitalisierung und Werkzeuge), und die Effizienz steigern (**für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt**)

- Fertigstellung der Management-Dashboards für die Tools RESALT (Verwaltung der Akten für alternative Netze) und COMPLAINT (Werkzeug zur Verwaltung der SRME-Akten).

1.3. Finanzierung

- Interaktion mit dem Parlament (Unterausschuss für die Kontrolle der CWaPE), um die Umsetzung der vom Rechnungshof im Rahmen seines Audits ausgesprochenen Empfehlungen (Finanzierungsweise und Abschaffung der Rückübertragung an den Energie-Fonds) zu gewährleisten **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt)**

1.4. Personalmanagement

- Sicherstellung eines Ausbildungsweges für die neuen Mitarbeiter der SRME und die neuen Mitarbeiter der Rechtsabteilung
- Organisation eines Schulungsprogramms zur Stärkung der Managementkompetenzen der Direktoren/innen und Beharren auf dem Zugang zu den von der Schule für öffentliche Verwaltung angebotenen Schulungen **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt)**
- Entwicklung einer Kultur des Feedbacks und des Umgangs mit Veränderungen durch dedizierte Schulungen oder Ermöglichung einer größeren Agilität und einer kontinuierlichen Entwicklung der internen Kompetenzen **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt)**
- Über den SRME und die sozioökonomische und Tarifdirektion an Ausbildungen, Messen und/oder Konferenzen teilnehmen, die von Akteuren vor Ort (ÖSHZ, Vereinigungen usw.) organisiert werden, um eine korrekte Information der Verbraucher zu gewährleisten und vor Ort zu prüfen, wie die Situationen wahrgenommen werden **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt)**
- Einrichtung regelmäßiger Treffen zwischen SRME-VÖD- Rechtsabteilung, um einen regelmäßigen und strukturierten Austausch zwischen diesen verschiedenen Direktionen zu gewährleisten (Rückmeldungen aus der Praxis, Informationen über den geltenden Rahmen und die sozioökonomische Realität, Austausch zu bewährter Verfahren).

1.5. Dokumentations- und Archivierungsdienst

- Digitalisierung der Postverteilungsprozesse
- Einrichtung eines elektronischen Safes für personalrelevante Dokumente

1.6. Lenkungsausschuss

- Effektive Einrichtung eines Lenkungsausschusses innerhalb der CWaPE, um die Arbeit an bestimmten strategischen Dossiers fachübergreifend zu gestalten und mit der Unternehmenskultur zu unterfüttern.
- Organisation der Arbeiten rund um die Erstellung eines *Memorandums* im Hinblick auf die Wahlen.

2. REGULIERUNGSTÄTIGKEITEN

2.1. Verwaltung der Netze

- Umsetzung der Bestimmungen zum Anschluss mit flexiblem Netzzugang, sofern der Vorschlag eines EWR angenommen wird, in Abstimmung mit den VNB und den Erzeugern: Veröffentlichung der Methodik und der Parameter zur Berechnung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit einer Investition, Genehmigung einer Methode zur Schätzung der Netzzugangsbedingungen und der modulierten Energiemengen, des Verfahrens zum Ausgleich von Einkommensverlusten, der Modulationskriterien, der Aufteilung der Einschränkungen zwischen den Netzbetreibern, der angepassten Verträge, des Berichtsmusters...
- Umsetzung der Flexibilitätsmaßnahmen im NS-Bereich: Prüfung des zweiten Gesetzgebungspakets im Zusammenhang mit dem Marktleitfaden, den VNB-FSP-Verträgen und den Synergrid-Vorschriften im Zusammenhang mit der Ausweitung der Zusatzdienstleistungen auf den NS-Bereich
- Überarbeitung der technischen Vorschriften, Strom, Gas und lokale Stromübertragung, um neue Marktrealitäten zu berücksichtigen **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt)**
- Durchführung eines Monitoring gemeinsam mit den Akteuren, insbesondere den VNB, und Sicherstellung der Einrichtung und Beachtung eines Programms zur Verbesserung der Leistungen von ATRIAS und zum Datenaustausch.
- Genaue Beobachtung neuer Nutzungsmöglichkeiten und Klärung des rechtlichen Rahmens und der jeweiligen Rollen in diesem Bereich (Zusatzdienste/Speicherung/Mobilität/Wasserstoff...) **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt)**
- Umsetzung des CO₂-Transportdekrets: Wahrnehmung der neuen Aufgaben, die der CWaPE in diesem Rahmen obliegen, insbesondere für 2024, Vorbereitung auf die Ernennung des Betreibers des CO₂-Transportnetzes und Vorwegnahme der künftigen tariflichen, technischen und juristischen Arbeiten.
- Begleitung der geschäftlichen Flexibilität (Überlastung, Balancing) auch im Niederspannungsbereich, indem zu diesem Zweck eine beschleunigte Einführung der Smart Meter gefördert wird **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt)**
- Durchführung gezielter Kontrollen zu den ermittelten Kosten der Verteilernetzbetreiber und Überwachung insbesondere mit Hilfe des verfügbaren Sanktionsinstrumentariums **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans für 2024 identifizierter Aktionspunkt)**
- Durchführung der erforderlichen Kontrollen und ggf. Sanktionierung der für Verstöße verantwortlichen Marktteilnehmer in Bezug auf die beobachteten Marktstörungen, insbesondere im Bereich des punktuellen Datenaustauschs **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt)**
- Überwachung des Transfers des Verteilernetzes in der Gemeinde Brunehaut.
- Prüfung und Genehmigung der Änderungen der Anschlussverträge und der Synergrid-Vorschriften (insbesondere C1/107, C10/11, ST09, C8/01, C8/06...)
- Abgabe von Konformitätserklärungen zu Entwürfen von Subventionsanträgen im Rahmen des Dekrets über die Gewährung von Subventionen an Verteilernetzbetreiber zur Förderung der Energiewende sowie die Begleitung von Projekten, die für Subventionen in Frage kommen

- Durchführung einer Studie über die Auswirkungen verschiedener Szenarien für den Ausstieg aus dem Erdgasgeschäft auf das Netz

2.2. Gas-/Stromlieferung und Erzeugung

- Integration fuel mix 2.0 und GreenCheck
- Vorschlag eines AGW zur Umsetzung des neuen Rahmens für die Ersatzversorgung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen Umsetzung nach der Verabschiedung des Textes, falls erforderlich (**für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt**)

2.3. Pilotprojekte und gemeinsame Nutzung von Energie

- Erteilung von Genehmigungen und Überwachung der verschiedenen damit verbundenen Änderungen der verschiedenen bei der CWaPE eingereichten Fälle von gemeinsamer Energienutzung
- Prüfung der Übereinstimmung der angemeldeten Energiegemeinschaften mit den Dekreten
- Prüfung von Genehmigungsanträgen und Follow-up von genehmigten Pilotprojekten (auch außerhalb der gemeinsamen Energienutzung)
- Durchführung einer Bewertung der bestehenden Mechanismen für die „Operationen für die gemeinsame Energienutzung/Energiegemeinschaften“ im Einklang mit den geltenden Dekreten
- Verfassen von Formularen zur Änderung einer gemeinsamen Energienutzung oder einer Energiegemeinschaft und von Formularen zur Einstellung von Aktivitäten
- Erstellung eines Leitfadens zur Begleitung bei der Erstellung der Satzung einer Energiegemeinschaft, um den Projektträgern das Verständnis der diesbezüglichen Verpflichtungen zu erleichtern.

2.4. Mediation, Verbraucherschutz und soziale Maßnahmen

➤ SRME

- Umsetzung des Projekts „Akteure vor Ort“ mit dem Ziel, die Akteure vor Ort wieder zu erreichen und sie mit leistungsfähigen Werkzeugen zur Unterstützung ihrer Aufgaben auszustatten sowie die Verbraucher besser zu informieren, um die Nichtinanspruchnahme von Rechten zu bekämpfen:
 - Neugestaltung des Logos des SRME und der entsprechenden Internetseite durch eine Segmentierung der Inhalte, die Erstellung von Inhalten für die Akteure vor Ort und für die Verbraucher in einer angepassten Sprache (Copywriting) und die Verbesserung der Kundenerfahrung.
 - Überarbeitung der thematischen Merkblätter, um sicherzustellen, dass die Inhalte für die Akteure vor Ort und die Verbraucher verständlich sind. Einbeziehung dieser Merkblätter in die Erstellung von *Starter Packs* für Akteure vor Ort.
 - Sobald die Instrumente verfügbar sind: Einrichtung einer an die Akteure vor Ort gerichteten Kommunikation.

- Teilnahme am „Salon des mandataires“ 2024, um den SRME durch eine Synergie mit dem Ombudsmann der Wallonie zu vertreten.
- Verstärkte Präsenz vor Ort, insbesondere durch die Energiesalons der Gemeinden und ÖSHZ.
- Weitere Digitalisierung: Automatisierung bestimmter Prozesse (Versand von Empfangsbestätigungen und Empfehlungen, Beschwerdeführerblatt...) im CRM des SRME; Prüfung, welche Tools am besten geeignet sind, um ein MySRME einzurichten, auf dem die Beschwerdeführer den Status ihrer anhängigen oder bearbeiteten Akte einsehen und auf ihre Dokumente zugreifen können, und ggf. Beginn der Implementierung...
- Spezifisches Monitoring der Beschwerden im Zusammenhang mit der CMS-Plattform von ATRIAS für den Datenaustausch zwischen VNB und Versorgern.
- Aktualisierung der vom SRME zur Verfügung gestellten Musterschreiben, mit denen sich Beschwerdeführer an die Akteure und Betreiber wenden können; Anpassung dieser Schreiben an den geltenden Rechtsrahmen;
- Aktualisierung der Richtlinien für Entschädigungen;
- Aktualisierung der Beispiele für Empfehlungen, die auf der Website verfügbar sind;
- Weiterhin eine Stärkung der Entschädigungsmechanismen vorschlagen, um einerseits die geschädigten Parteien zu entschädigen und andererseits einen Anreiz dafür zu schaffen, dass der betroffene Akteur oder Betreiber seinen Verpflichtungen besser nachkommt.
- Verbesserung der Erreichbarkeit durch die Organisation eines strukturellen Bereitschaftsdienstes und die Sicherstellung der Präsenz von Mitgliedern des SRME zu festen Zeiten;
- Schulung der Teams in der Annahme von Telefonanrufen;
- Teilnahme an den Aktivitäten von ombudsman.be und NEON.

➤ VöD

- Organisation von Treffen mit den Akteuren im Hinblick auf die Erstellung des Berichts über die kritische Bewertung der „Friedensrichter“-Dekrete
- Durchführung von zwei neuen eingehenden Prüfungen der Einhaltung der Verpflichtungen öffentlichen Dienstes bei einem Verteilernetzbetreiber und bei einem Versorger (**für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt**)

2.5. Spezifische rechtliche Projekte

- Verfolgung von vorprozessualen Akten und Streitfällen, insbesondere von anhängigen Rechtsmitteln.
- Fortsetzung der Überwachung der Governance der VNB, sowohl *ex ante* als auch *ex post*, mit besonderem Augenmerk auf neue Aufgaben, die ihnen übertragen werden und zu Schwierigkeiten in diesem Bereich führen könnten (Quersubventionierung, Vermischung der Fachbereiche usw.), und gegebenenfalls Anweisung zur Einhaltung des geltenden Rechtsrahmens Systematische Analyse der Elektrizitäts-, Gas- und Tarifdekrete sowie der im Bereich der Kontrolle der Regulierungsbehörde eingeführten Praktiken im Hinblick auf die europäischen Richtlinien (**für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt**)

- Verfolgung der neuen EU-Gesetzgebungspakete (Dekarbonisierung, EMD, EE, PEB, REDIII ...) und deren interne Überprüfung, um ausreichende interne Kenntnisse mit Blick auf ihre Umsetzung zu gewährleisten.
- Regelmäßige Überwachung der Anpassungen der Allgemeinen Bedingungen der Versorger und regelmäßige Überprüfung ihrer Vereinbarkeit mit dem gesetzlichen und rechtlichen Rahmen.
- Rechtliche Betreuung des Verfahrens zur Verhängung von Sanktionen im Falle der Nichteinhaltung der Strom- und Gasdekrete und ihrer Durchführungserlasse.
- Gewährleistung der Einhaltung der Datenschutzvorschriften sowohl durch die Ernennung eines externen DSB als auch letztendlich durch die interne Übertragung dieser Aufgabe Ende 2024.
- Gewährleistung interner Schulungen zum Thema Datenschutz.
- Information und Zusammenarbeit mit anderen zuständigen Behörden, wenn Zweifel an der Vereinbarkeit einer Praxis mit anderen geltenden Regeln bestehen (SPW Lokale Behörden, FÖD Wirtschaft, belgische Wettbewerbsbehörde, andere zuständige Regulierungsbehörden)

2.6. Kommunikation

- Copywriting-Arbeit für CWaPE/SRME-Materialien
- Ausarbeitung einer Kommunikationsstrategie, um den internen Informationsaustausch zu stärken und zu optimieren, die Verwaltung und Aktualisierung der Website sicherzustellen, neue Kommunikationsmittel zu entwickeln, die Informationen an die verschiedenen Zielgruppen anzupassen und sich auf die wichtigsten Themen zu konzentrieren, insbesondere auf die Funktionen der Smart Meter sowie auf die künftigen Tarife und insbesondere auf die neuen Tarifbereiche, die 2026 gelten werden (**für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt**)

2.7. Neue Studien

- Erste Arbeiten (Erstellung eines Lastenhefts), um die Durchführung einer Studie über die NS-Flexibilität und die neuen Nutzungsmöglichkeiten zu ermöglichen
- Prospektivstudie über die Zukunft von Gas in der Wallonie.

2.8. Preise und Tarife

- Durchführung von Maßnahmen, z. B. beim CEER, und Nutzung aller verfügbaren Daten, um die Durchführung einer Benchmarking-Studie über die Verteilungstarife in den Nachbarstaaten einzuleiten (**für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt**)
- Verabschiedung von Leitlinien, in denen die ab dem 1. Januar 2026 geltende anreizorientierte Tarifgestaltung im Detail dargelegt wird (**für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt**)
- Verabschiedung der zulässigen Einkommen für den Zeitraum 2025-2029 für alle Netzbetreiber in der Wallonischen Region, der Gastarife und der nichtperiodischen Tarife für denselben Zeitraum sowie der periodischen Stromtarife für 2025;

- Untersuchung möglicher Entwicklungen der Mittelspannungstarife im Rahmen der Vorbereitung der nächsten Tarifmethodik **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt)**
- Annahme der Tarifmethodik für geschlossene Netze für Geschäftskunden
- Durchführung einer Überprüfung der Angemessenheit der Budget- und Betriebsentscheidungen der VNB im Bereich IT

2.9. Sozioökonomische Projekte

- Vorschlag, den Standardzugangsvertrag zu überarbeiten, um die Bestimmungen über die Zahlungsfähigkeit der Versorger besser anzupassen und die Bestimmungen über die Entschädigung der Versorger bei verspäteter Übermittlung der Zählerdaten oder bei Störungen kritisch zu überprüfen
- Kontaktaufnahme mit der Einheit für öffentliche Aufträge der UVCW und des SPW, um Unterstützung bei der Entwicklung von Informationen auf Makroebene für öffentliche Behörden zu leisten, damit ihre Lastenhefte für den Energieeinkauf den Realitäten und Möglichkeiten des Marktes entsprechen, und um diesbezüglich auf unserer Website verfügbare Informationen zu auszubauen **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt)**
- Organisation eines Kolloquiums/Rundtisches über die Bilanz eines Jahres der Umsetzung des „Friedensrichter“-Dekrets oder ganz allgemein über den Verbraucherschutz in der Wallonie. Die CWaPE wird auf die Anfragen der Akteure und Marktteilnehmer bezüglich der Auslegung der geltenden Dekrete und Vorschriften (insbesondere im Rahmen der Ausführung des „Friedensrichter“-Dekrets) reagieren und dabei darauf achten, eine einheitliche Auslegung sicherzustellen und eventuelle Auslegungsschwierigkeiten gegebenenfalls an die zuständigen Behörden weiterzuleiten. **(für die Erstellung des ursprünglichen Haushaltsplans 2024 identifizierter Aktionspunkt)**

Es versteht sich von selbst, dass die Erreichung dieser Ziele eine Ergänzung zu der Erfüllung der Aufgaben, die der Regulierungsbehörde durch oder gemäß den Strom- und Gasdekreten übertragen wurden, darstellt und dass diese Ziele im Laufe des Jahres angepasst werden können, wenn dringende Aufgaben oder neue Aufgaben von der CWaPE einschließlich des SRME übernommen werden müssen.

* *
*